

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Berner Schulblatt**

Band (Jahr): **110 (1977)**

Heft 40-41

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Organ des Bernischen Lehrervereins
110. Jahrgang, Bern, 7. Oktober 1977

Organe de la Société des enseignants bernois
110^e année, Berne, 7 octobre 1977

Bernische Weiterbildungsklassen

Aufgabe und Ziel

Die Bernischen Weiterbildungsklassen vermitteln fähigen und lernwilligen Primarschülerinnen und -schülern diejenigen Kenntnisse und Fertigkeiten, die ihnen eine berufliche Ausbildung mit erhöhten Ansprüchen ermöglichen. Sie unterstützen in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung die Schüler bei der Berufsbildung.

Unterricht

Der Unterricht umfasst folgende Fächer:

- Deutsch und deutsche Korrespondenz
- Französisch
- zweite Fremdsprache
- Rechnen
- Algebra
- Geometrie
- Technisches Zeichnen
- Physik
- Chemie
- Staats- und Wirtschaftskunde
- Berufs- und Lebenskunde
- Zeichnen und Werken
- Singen
- Musik
- Sport

Die einzelnen Fächer können je nach der Zusammensetzung der Klasse obligatorisch oder fakultativ erklärt werden. Die Mädchen haben ausserdem Gelegenheit, während des Weiterbildungsjahres den obligatorischen hauswirtschaftlichen Fortbildungskurs (entspricht dem 5-Wochen-Kurs) zu absolvieren.

Finanzielles

Schulgeld wird keines erhoben. Auswärtigen kann an die Kosten für Reise, Verpflegung und evtl. Unterkunft ein Stipendium gewährt werden.

Aufnahme

Die WBK stehen offen:

- Schülern, deren Berufsziel eine Weiterbildung erfordert;
- Schülern, denen trotz Eignung der Besuch einer Sekundarschule nicht möglich war.

Die Schüler treten im Anschluss an die obligatorische Schulzeit in die WBK über. Andere Anwärter können nur ausnahmsweise zugelassen werden.

Die Voraussetzung zum Eintritt in die WBK erfüllt, wer das Pensum des 9. Primarschuljahres mit guten Leistungen abgeschlossen hat.

Jeder Anwärter hat eine Aufnahmeprüfung zu bestehen. Diese umfasst in der Regel die Fächer Deutsch, Französisch und Rechnen und ein Prüfungsgespräch.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt auf amtlichem Formular durch den Bewerber persönlich. Anmeldetermin ist der 31. Oktober. Eine Anmeldung an mehreren Orten ist nicht möglich.

Für weitere Auskunft und für den Bezug von Formularen wende man sich an:

- Bern: Städt. Schuldirektion, Seilerstrasse, 3011 Bern, Telefon 031 64 61 11
- Biel: Städt. Schuldirektion, Zentralplatz 49, 2502 Biel (Frau Kaller), Telefon 032 21 21 11
- Burgdorf: Tschannen Rudolf, Steinhofstrasse 17, 3400 Burgdorf, Telefon 034 22 93 29
- Helgisried: Guggisberg Fritz, Stygenacker, 3088 Rüeggisberg, Telefon 031 80 04 45
- Huttwil: Rettenmud Peter, Moosstrasse 6, 4950 Huttwil, Telefon 063 72 20 62
- Köniz: Zaugg Herbert, Schaufelweg 74, 3098 Schliern, Telefon 031 53 83 35
- Konolfingen: Kummer Bendicht, 3510 Konolfingen-Ursellen, Telefon 031 99 00 14
- Langenthal: Widmer Hugo, Haldenstrasse 71, 4900 Langenthal, 063 22 39 51
- Langnau: Schwaar Hans Ulrich, Dorfberg 553, 3550 Langnau, Telefon 035 2 29 24
- Ostermundigen: Heger Walter, Bernastrasse 60, 3005 Bern, Telefon 031 44 95 07
- Spiez: Hertig Heinz, General-Guisan-Strasse 39, 3700 Spiez, Telefon 033 54 47 55
- Thun: Keller Fritz, Riedstrasse 43a, 3626 Hünibach, Telefon 033 23 32 73
- Worb: Bühlmann Walter, Schulhausstrasse 4, 3076 Worb, Telefon 031 83 46 71
- Zollikofen: Hold Georg Jakob, Primelweg 13, 3004 Bern, Telefon 031 23 42 84

Inhalt – Sommaire

Bernische Weiterbildungsklassen	343
Freiwillige Turnkurse, Winter	344
Adoptivkinder	344
Redaktionelle Mitteilungen	344
Examens d'admission 1977 aux Ecoles normales de Bienne, Delémont et Porrentruy	344
Communication de la rédaction	346



Freiwillige Turnkurse, Winter

Kurs für Skifahren, gute Fahrer (J+S FK Kat. 1-3)

Ort: Kleine Scheidegg
Datum: 26.-30. Dezember 1977
Kursleitung: Martin Ziörjen, Klostersrain 19,
3612 Steffisburg, Walter Klopfenstein,
Neuenegg

Anmeldungen: Bis 26. Oktober an M. Ziörjen

Kurs für Skifahrer (J+S FK)

Ort: Valbella
Datum: 2.-7. Januar 1978
Kursleitung: Ernestpeter Huber, Finkenweg 4,
4900 Langenthal, Peter Mürner, Peter
Kestenholz

Anmeldungen: Bis 2. November an Ep. Huber

Kurs für Skifahren (ohne J+S FK)

Ort: Horneggli, Schönried
Datum: 3.-7. Januar 1978
Kursleitung: Beat Froidevaux, Schnitterweg 5,
3604 Thun, Karl Teuscher, Christian
Vögeli

Anmeldungen: Bis 3. Dezember an B. Froidevaux

Kurs für Langlauf (J+S LK 1 und FK)

Ort: Schwanden, Sigriswil
Datum: 3.-7. Januar 1978
Kursleitung: Theo Gyger, Lehrer, 3657 Schwanden,
Heinz Liechti, Hindelbank

Anmeldungen: Bis 3. November an Th. Gyger

Kurs für Eishockey

Ort: Lyss
Datum: 27.-30. Dezember 1977
Kursleitung: Hansueli Grütter, Erli 4, 3250 Lyss
Anmeldungen: Bis 27. November 1977 an HU. Grütter

Kurs für Eislauf

Ort: Valbella
Datum: 2.-7. Januar 1978
Kursleitung: Der Kurs wird kombiniert durchgeführt
mit dem Skikurs Valbella
Anmeldungen: Bis 2. November an Ep. Huber, Finken-
weg 4, 4900 Langenthal

Gilt für alle Skikurse: Selbstverständlich kann man auch
teilnehmen, wenn keine J+S Ausbildung gewünscht
wird.

Adoptivkinder

Die Hilfsgemeinschaft «Terre des Hommes» in Lausanne
meldete uns 37 neue Adoptivpflegeverhältnisse, zwölf
weniger als im letzten Jahr. Die Aufnahme ausländischer,
vor allem fremdrassiger Adoptivkinder ist nicht ganz
unproblematisch. Im Berichtsjahr haben wir bei vier
nötig gewordenen Umplazierungen der Kinder mitge-
wirkt, zwei weitere sind uns von dritter Seite gemeldet
worden. In den uns bekannten Fällen kam es zwischen
den schweizerischen Adoptiveltern und dem Kinde
zu keiner inneren Eltern-Kind-Beziehung, so dass
schliesslich zum Teil schwierige Konflikte entstanden
sind. An einer gründlichen Vorabklärung über die
Eignung eines solchen Adoptivplatzes fehlt es in der
Regel nicht. Fünf von 46 abgeklärten Adoptivplätzen
für «Terre des Hommes» mussten im Berichtsjahr
als ungeeignet abgelehnt werden. Der Fehler liegt
oft an einer allzu optimistischen Einschätzung der
künftigen Pflegeeltern hinsichtlich ihrer eigenen Fähig-
keit, die im täglichen Umgang und mit zunehmendem
Alter des Kindes vielleicht verstärkt hervortretende
Andersartigkeit begreifen und innerlich verarbeiten zu
können.

*Aus dem Verwaltungsbericht
der Justizdirektion des Kantons Bern 1976*

Redaktionelle Mitteilungen

Am 14. Oktober erscheint weder Berner Schulblatt noch
Schweizerische Lehrerzeitung.

L'Ecole bernoise

Examens d'admission 1977 aux Ecoles normales de Bienne, Delémont et Porrentruy

Textes des épreuves (Suite)

Mathématique I (2 h. 30)

*Programme expérimental proposé par l'Ecole normale
de Delémont*

- ①
a) On demande aux 20 membres d'un comité d'élire leur
président parmi 3 candidats: X, Y et Z.

Chaque membre vote pour un seul candidat ou selon la
question répond par oui ou non. Le candidat ayant ob-
tenu le plus de voix est élu.

9 votent pour X. (On sait en plus que ces 9 membres
accepteraient éventuellement Y, mais refuseraient Z.)

6 votent pour Y. (On sait en plus que ces 6 membres
accepteraient éventuellement Z, mais refuseraient X.)

5 votent pour Z. (On sait en plus que ces 5 membres
accepteraient éventuellement X, mais refuseraient Y.)

A) Que va-t-il se passer?

Un membre du comité fait alors voter sur la question
suivante:

- Etes-vous d'accord de remplacer X par Z?

B) Que décidera le vote?

Un autre membre passe au vote la question suivante:
- Le comité préfère-t-il Y à Z?

C) Quel sera le résultat du vote?

b) Imager par un diagramme fléché les résultats des votes successifs. De ce diagramme se dégage-t-il l'idée de transitivité?

②

Voici quelques énoncés. Lesquels sont justes? Pourquoi? Lesquels sont faux? Pourquoi? (Sans explication, aucune réponse n'est valable.)

1. Pour qu'un entier soit divisible par 6, il suffit qu'il soit divisible par 3.
2. Pour qu'un entier soit divisible par 6, il faut qu'il soit divisible par 3.
3. Pour qu'un entier soit divisible par 6, il faut qu'il soit divisible par 3 et par 2.
4. Pour qu'un entier soit divisible par 6, il suffit qu'il soit divisible par 9 et par 4.

③

On sait que: $4 - 10 = 9 - 15$

Ajoutons à chaque membre $\frac{25}{4}$, on a:

$$4 - 10 + \frac{25}{4} = 9 - 15 + \frac{25}{4}$$

$$\text{ou } \left(2 - \frac{5}{2}\right)^2 = \left(3 - \frac{5}{2}\right)^2$$

En extrayant la racine carrée des 2 membres, on aurait:

$$2 - \frac{5}{2} = 3 - \frac{5}{2}$$

On en déduirait que $2 = 3$, ce qui est paradoxal.

En vérifiant chaque égalité, découvrez où se trouve l'erreur.

④

a) Représenter graphiquement sur une droite les sous-ensembles A et B de \mathbb{R} déterminés par:

$$A = \{x \mid x > 5 \text{ et } x < 7\}$$

$$B = \{x \mid x \leq -2 \text{ ou } x = 1 \text{ ou } x \geq 2\}$$

b) Soient les équations suivantes:

$$A) 3x^2 - 24x + 45 = 0$$

$$B) x^3 + 5x^2 = 5x + 1$$

Quelles sont les solutions dans l'ensemble:

$$E = \{-3; -2; -1; 0; 1; 2; 3; 5\}$$

⑤

Le polynôme $ax^2 + bx + c$ prend la valeur 0 lorsque $x = 3$ et lorsque $x = -4$. Déterminer les nombres a et b . Pour quelles valeurs de c les nombres a et b sont-ils entiers?

⑥

a) Représenter graphiquement dans le plan les sous-ensembles de \mathbb{R}^2 , définis par

$$A = \{(x; y) \mid x < 2 \text{ et } y > -1\}$$

$$B = \{(x; y) \mid x = 2 \text{ et } y \leq 3\}$$

b) Auxquels des sous-ensembles ci-dessus appartiennent les couples suivants:

$$(1,5) \quad (2,0) \quad (5;3) \quad (2;3)$$

⑦

On considère un triangle ABC et la hauteur $[AH]$ relative à l'hypoténuse.

$$\text{mes } [BA; AC] = 90 \text{ (en degrés).}$$

1. Comparer:

$$a) \text{mes } [BA, AH] \text{ et } \text{mes } [AC, CB]$$

$$b) \text{mes } [CA, AH] \text{ et } \text{mes } [AB, BC]$$

2. Démontrer que les bissectrices des angles $[AB, BC]$

et $[CA, AH]$ sont perpendiculaires.

⑧

Soit le triangle ABC .

$$\text{mes } [AC, CB] = 3 \text{ mes } [AB, BC]$$

La médiatrice de $[BC]$ coupe $[AB]$ en D . Montrer que la droite passant par C et D partage le triangle ABC en 2 triangles isocèles.

⑨

Par le sommet A d'un triangle isocèle ABC on mène une sécante qui coupe la base $[BC]$ en D et le cercle circonscrit en E . Comparer les triangles ABD et AEB et démontrer la relation

$$(\text{mes } [AB])^2 = (\text{mes } [AD]) \cdot (\text{mes } [AE])$$

Mathématique II (1 h.)

Programme expérimental proposé par l'Ecole normale de Delémont

①

a) Par quel nombre faut-il multiplier $5/7$ pour que le produit soit égal à $3/8$?

b) Par quel nombre faut-il diviser $5/8$ pour que le quotient soit égal à $4/9$?

②

Un sac contient 15 boules de même grandeur: 5 blanches, 5 noires et 5 rouges. Combien de boules faut-il tirer du sac pour être certain d'en extraire 2 rouges?

③

Sachant que $\sqrt{2} \simeq 1,414$ et $\sqrt{3} \simeq 1,732$, calculer les racines suivantes:

$$\sqrt{50}, \sqrt{12}.$$

Calculer également $\sqrt{64 \cdot 36}$ et $\sqrt{64 + 36}$.

④

a) Calculer:

$$\sqrt{6400}; -\sqrt{\frac{25}{100}}; \sqrt{0,0081}; \sqrt{-144}$$

b) Résoudre dans \mathbb{R} :

$$x^2 - 144 = 0 \quad x^2 + 25 = 0$$

$$x^2 - \frac{72}{800} = 0 \quad x^2 = 8,1 \cdot 10^3$$

⑤

Simplifier les fractions:

$$\frac{36 + 75 + 37}{72 - 25 + 10} \quad \text{et} \quad \frac{4x^2 + 20x + 25}{4x^2 - 25}$$

⑥

Quelles questions peut-on se poser à partir de l'énoncé:

$$2^4 = 4^2$$

⑦

Effectuer les opérations suivantes:

$$a^2 \cdot a^3 = ?; (a^3) \cdot 2 = ?; (a^3)^2 = ?; a^5 : a^2 = ?;$$

$$\left(\frac{a}{b}\right)^4 = ?; a^3 : a^5 = ?$$

⑧

Relever parmi la liste suivante les relations fausses.

a) $0 \in \{ \}$

b) $\{1\} \subset \{2; 3; 5; 1\}$

c) $\{1; 5\} \in \{1; 2; 5\}$

d) $\{1; 5\} \subset \{1; 2; 5\}$

e) $\sqrt{4} \in \mathbb{Z}$

f) $\{\sqrt{2}\} \subset \mathbb{R}$

g) $\emptyset \subset \mathbb{N}$

⑨

Voici 3 listes de nombres:

a) 2; 5; 7; 12; 19; 31; 50;

b) 1; 3; 4; 7; 11; 18; 29;

c) -1; -5; -6; -11; -17;

A partir du 3^e terme, chacune des listes est construite de la même façon.

Compléter les listes de nombres ci-dessous selon la méthode découverte ci-dessus:

d) 3; 4;

e) 1; 1; 2;

⑩

Les côtés de l'angle droit d'un triangle rectangle mesurent 8 cm et 15 cm. Combien mesure l'hypoténuse?

⑪

La grande base d'un trapèze mesure 24 cm et sa hauteur 9 cm. Calculer la petite base sachant que l'aire du trapèze est de 180 cm².

⑫

Soit un triangle rectangle isocèle ABC.

$$mes [AB] = mes [AC]$$

$$[AB] \perp [AC]$$

Les bissectrices [BB'] et [CC'] se coupent en I. Quel est,

en degrés, $mes [BIC]$? (A suivre)

Communication de la rédaction

L'«Ecole bernoise» et la «Schweizerische Lehrerzeitung» ne paraîtront pas le 14 octobre.

Redaktion: Hans Adam, Olivenweg 8, 3018 Bern/Postfach, Telephone 031 56 03 17.

Alle den Textteil betreffenden Einsendungen, ob für die Schweizerische Lehrerzeitung oder das Berner Schulblatt bestimmt, an die Redaktion.

Bestellungen und Adressänderungen an das Sekretariat des BLV, Brunnigasse 16, 3011 Bern, Telephone 031 22 34 16, Postcheck 30-107 Bern.

Redaktor der «Schulpraxis»: H. R. Egli, 3074 Muri bei Bern, Breitenstrasse 13, Telephone 031 52 16 14.

Druck: Eicher & Co., Postfach 1342, 3001 Bern.

Rédaction pour la partie française: Paul Simon, rue des Sommètres 15, 2726 Saignelégier, téléphone 039 51 17 74.

Prière d'envoyer ce qui concerne la partie rédactionnelle (y compris les livres) au rédacteur.

Pour les changements d'adresses et les commandes, écrire au Secrétariat de la SEB, Brunnigasse 16, 3011 Berne, téléphone 031 22 34 16, chèques postaux 30-107 Berne.

Impression: Eicher & Co., Case postale 1342, 3001 Berne